

GRÜNDUNGSBERATUNG

# Gründung mit Schuss

Milena Tadic mag keinen Glühwein – Kopfschmerzen bereitete ihr und ihren Partnern aber nicht nur der klebrige Punsch, sondern zeitweise auch die Unternehmensgründung von allPlum. Der Betrieb hält mit Schmitzz Slibowitz dank RKW Hessen-Beratung eine interessante Alternative zum Glühwein von höchster Qualität für den Markt bereit.



Slibowitz ist ein Obstbrand aus Pflaumen, aber kein gewöhnlicher: Die Pflaumen wachsen in Serbien auf 800 Metern Höhe und entwickeln durch die hohe Sonneneinstrahlung eine besondere Süße und feine Aromen. Destilliert wird mit Quellwasser aus den Bergen. Das Ergebnis ist ein Slibowitz allerhöchster Qualität, wie ihn die Wenigsten hierzulande schon einmal getrunken haben.

**In meiner Heimat trinkt man Slibowitz auch heiß als Likör, mit Honig und karamellisiertem Zucker. Man sagt ihm Heilkräfte nach.“**

*Milena Tadic, Mitgründerin und Geschäftsführerin der allPlum GmbH*

Milena Tadic, Mitgründerin der allPlum GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, ist 1991 zum Studium nach Deutschland gekommen. Seither verfolgte sie die Frage, warum von den exquisiten Erzeugnissen vom Balkan hier so wenige bekannt und noch weniger erhältlich sind.

Das wollte sie ändern. Bestärkt von den positiven Rückmeldungen aus probeweisen Verkostungen im Freundeskreis sowie im Fußballverein des Sohnes fasste Milena Tadic 2014 den Entschluss, den Slibowitz in Deutschland einzuführen. Was sie aber auch zurückgemeldet bekam: So lecker der „heiße Slibo“ war, niemand würde sich die Mühe machen, extra Zucker in der Pfanne zu karamellisieren, um ihn traditionell zuzubereiten. Aus diesem Grund bietet allPlum den Schmitzz Slibowitz als fertigen Likör an – klassisch, weihnachtlich mit Zimt oder auch ganz modern, mit natürlichem Ingwer. Alles ohne Abstriche bei der Qualität. Der Kunde fügt nur noch heißes Wasser hinzu und fertig ist der schmackhafte heiße Slibo – oder genießt ihn pur oder auf Eis: Der Schmitzz Ingwer mit Minze ist ein Verkaufsschlager!

Milena Tadic hat allPlum zusammen mit zwei Partnern nebenberuflich aufgebaut: Ein Tag ihrer Arbeitswoche gehört dem eigenen Unternehmen, bis heute. Ein Bekannter, der sich in der IT-Branche selbstständig gemacht hat, empfahl die Unterstützung durch die RKW Hessen-Experten weiter. „Die Beratung ist vor allem in der Gründungsphase wichtig. Man hat in der Euphorie nur das eigene Produkt im Blick. Da ist es gut jemanden zu haben, der den Finger in die Wunde legt und das Ganze realistisch hinterfragt“, beschreibt die Gründerin.



Kay Uwe Bolduan (RKW Hessen) und Milena Tadic



**Stichwort:** Lieferkette. Ursprünglich war geplant, die Produktion komplett in Serbien abzuwickeln. Die beiden ausgesuchten Hersteller zogen aber nicht mit – so gab es etwa lange Diskussionen über den zu verwendenden Ceylon-Zimt, der in Serbien einfach nicht zu kriegen war. Auch die für den Verkauf favorisierte Flasche erwies sich als Hürde, denn sie wird in Frankreich produziert.

„Wie kommt also die französische Flasche nach Serbien?“ fragten sich die Unternehmer. „Bei alledem unterstützte uns Thomas Lattenmayer, unser Berater, hervorragend. Es gelang ihm in den Verhandlungen mit den Zulieferern immer, eine für uns zielführende Strategie zu entwerfen“, sagt die Unternehmerin. „Kay Uwe Bolduan vom RKW Hessen hat uns stets in unserer Vision bestärkt, auch wenn es bedeutete, einen steinigen Weg zu gehen. Nur deshalb können wir heute ein Premiumprodukt anbieten.“

[www.allplum.com](http://www.allplum.com)



### Ihr Ansprechpartner

Kay Uwe Bolduan

Telefon: 0 61 96 / 97 02 55

E-Mail: [k.bolduan@rkw-hessen.de](mailto:k.bolduan@rkw-hessen.de)

[www.rkw-hessen.de](http://www.rkw-hessen.de)

# ENERGIESTEUER IN DER PRODUKTION SPAREN

Lernen Sie mögliche Erstattungen von Strom- und Energiesteuer für Ihr produzierendes Unternehmen selbständig zu erschließen.

**29. November 2016, 13.00 bis 16.30 Uhr**

#### Lernziele:

- Verschiedene Regelungen kennen lernen
- Einschätzen, welche Regelungen zutreffen
- Antragswege kennen lernen
- Antragsformulare selbständig ausfüllen

#### Inhalte und Schlagworte:

- Stromsteuergesetz und Energiesteuergesetz
- Energiemanagementsystem und Energieaudit
- Ermäßigung des KWK-Aufschlags
- Ermäßigung der Offshore-Haftungsumlage
- Ermäßigung der EEG-Umlage

#### Experte:

Frank Hallfell, Geschäftsführender Gesellschafter der enbiz engineering and solutions gmbh, langjährige Erfahrung in der Energieeffizienzberatung für produzierende Unternehmen, geprüfter Energieauditor.

#### Veranstaltungsort:

RKW Hessen, 65760 Eschborn, Düsseldorfer Straße 40

**Teilnahmegebühr:** 290,- Euro zzgl. ges. MwSt., 50,- Euro Rabatt für Mitglieder des RKW Hessen e.V., inkl. Seminarunterlagen mit Teilnahmezertifikat, Tagungsgetränke und Imbiss.



### Ihre Ansprechpartnerin und Anmeldung

Wiebke Mense

Telefon: 05 61 / 93 09 99-5

E-Mail: [w.mense@rkw-hessen.de](mailto:w.mense@rkw-hessen.de)

[www.rkw-hessen.de](http://www.rkw-hessen.de)

**WER WACHSEN WILL,  
BRAUCHT FACTORING.**

Und wer liquide sein und sich vor Forderungsausfällen schützen will, auch. Besonders der Mittelstand schätzt die Vorteile von Factoring und verkauft seine Forderungen an EKF. Detaillierte Infos unter [www.ekf-frankfurt.de](http://www.ekf-frankfurt.de)

**EKF**  
finanz frankfurt g m b h